



Sammlung Theaterzettel

Robinson soll nicht sterben

Forster, Friedrich

1934-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Gastspiel in Schwetzingen

Neues Theater im Rosengarten

Samstag, den 30. Juni 1934

Montag, den 18. Juni 1934

Vorstellung Nr. 336

Deutsche Bühne

Ortsgruppe ~~Mannheim~~ Schwetzingen

Robinson soll nicht sterben

Ein Stück in drei Akten (8 Bildern)

von Friedrich Forster

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Daniel Defoe
Tom, sein Sohn
Der Herr im rotgoldenen Frack
Mrs. Cantley
Maud, ihre Tochter
Charly Brown } zwei Freunde
Jim Drinkwater }
Bob } ihre Kameraden
Ben }
Bill }
Mister Drinkwater, königl. Oberofenanheizer,
Sims Vater
Mrs. Drinkwater, Sims Mutter
Mister Herodes Pum, ein feiner Herr
Miss Hadit, seine Haushälterin
Der Wirt zum „Selben Papagei“, in der
Vorstadt Brighton
Ein Matrose
Ein Wachtposten
Ein Diener

Karl Marr
Hans Simshäuser
Willy Birgel
Lene Blankensfeld
Annemarie Schradief
Fritz Schmiedel
Bum Krüger
Sigfrid Jost
Fritz Walter
Erich Krempin

Ernst Langhein
Luise Böttcher-Fuchs
Joseph Offenbach
Hermine Ziegler

Joseph Rentert
Karl Hartmann
Klaus W. Krause
Paul Paulschmidt

Das Stück spielt in London um das Jahr 1730

Bühnenbilder: Eduard Döfler

Spielwart: Paul Paulschmidt

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.